

Leibungszarge EI30 (T30) auf MBW/LBW

Anwendung

- Für JELD-WEN-Türelemente nach Liste und Hinweis auf Plänen.

Transport und Lagerung

- Die Stahltürzargen müssen mit der nötigen Vorsicht abgeladen und auf der Baustelle geschützt gelagert werden.

Montage

- Bei Leichtbauwänden "LBW" sind die seitlichen UA-Profile auf die Höhe Türöffnung mit einer Holzeinlage Tanne/Fichte/Föhre, Dim. 70/50mm durch den Wandbauer zu verstärken.
- Zargenprofil vor dem Einbau mit Steinwolle Flumroc Nr. 1 satt ausstopfen.
- Die Stahltürzarge in die vorgesehene Wandöffnung stellen, fachgerecht ausrichten und fixieren.
- Die Schrauben- 6x70mm beziehungsweise Dübelsysteme sind den entsprechenden Wandtypen anzupassen. Als Schiftmaterial sind Kunststoff-Distanzhalter (z.B. SFS 45204) zu verwenden.

- Die Befestigungsglaschen, je 4 Stück seitlich unterschiffen und mit Befestigungsschrauben in die Wand verschrauben
- Die Fuge zwischen der Wand und der Leibungszarge ist mit Flumroc Nr. 1 satt auszustopfen und beidseitig mit einer Kittfuge, GYSO Flamm-Cryl 365 zu versehen.
- Ein Aufschäumstreifen Intumex oder Roku Strip L ist sowohl auf der Stahltürzarge wie auch im Türblatt anzubringen.
- Steinwolle Flumroc Nr. 1 als Füllung für die Leibungszarge, Befestigungsschrauben und Dübel, Schiftplättli, GYSO Flamm-Cryl, Aufschäumstreifen sowie Holzeinlage bei Leichtbauwänden sind bauseits zu liefern.

Oberflächenbehandlung

- Als Anstrichsysteme eignen sich alle im Technischen Merkblatt Nr. 002 des VST, Verband Schweizerischer Türenbranche, erwähnten Oberflächenbehandlungen.

- 1 GYSO Flamm-Cryl 365
- 2 Steinwolle Flumroc Nr. 1
- 3 Kunststoff-Distanzhalter (z.B. SFS 45204)
- 4 Holzeinlage Tanne/Ficht/Föhre, Dim. 70/50mm
- 5 seitlich je 4 Befestigungsschrauben 6x70mm
- 6 Aufschäumstreifen Intumex oder Roku Strip L (je ein Streifen in Zarge und Türblatt)

